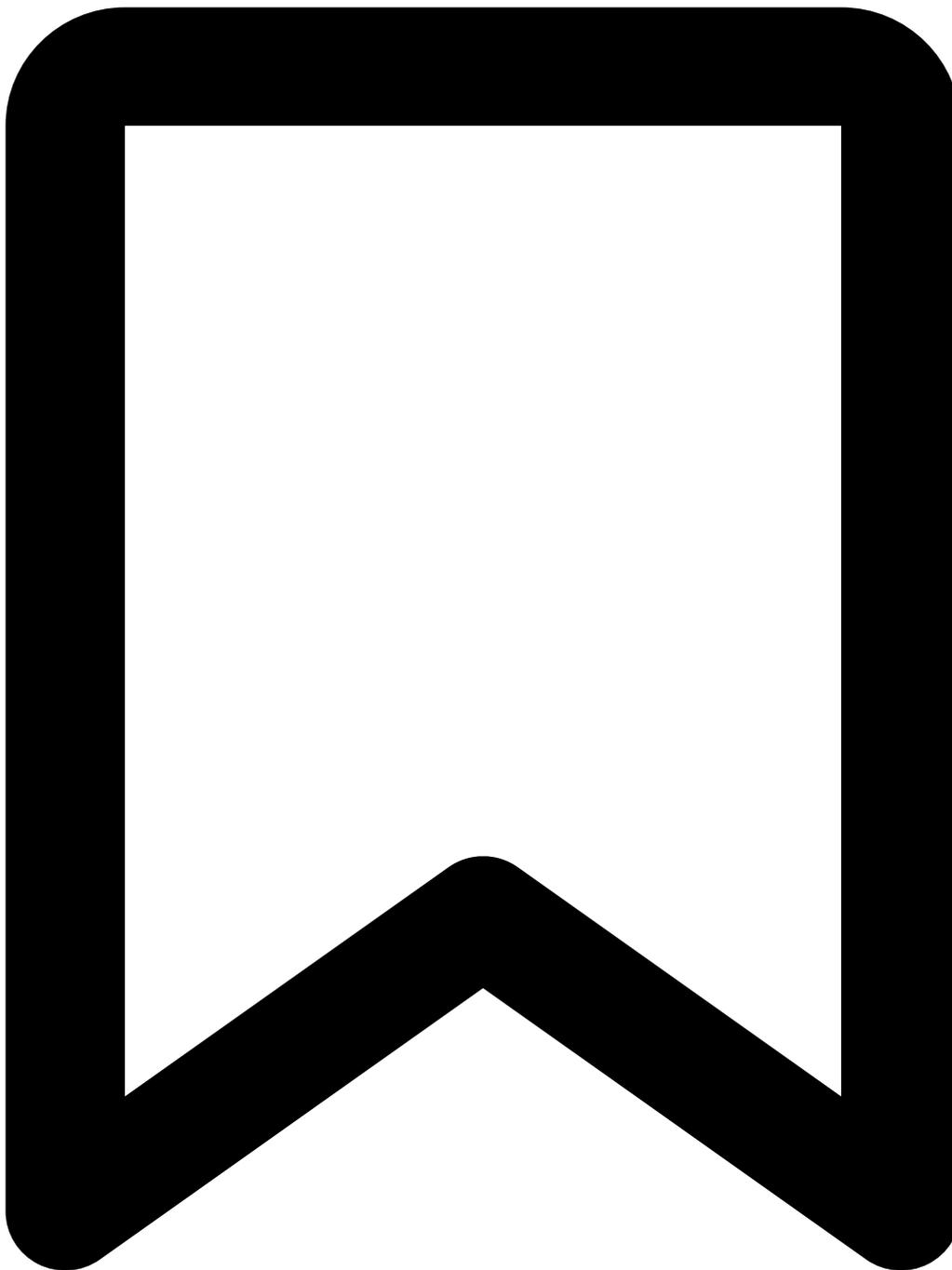


A 81 bei Deißlingen: Betrunkene in die Leitplanke

Peter Arnegger (gg)

Bei einem Unfall auf der Autobahn 81 bei Deißlingen / Villingen-Schwenningen ist am Abend der Fahrer leicht verletzt worden. Es bildete sich bald ein Rückstau.



Der Unfall geschah in Fahrtrichtung Stuttgart. Der Fahrer hat nach ersten Angaben der Polizei an der Unfallstelle die Kontrolle über seinen Wagen verloren.



Fotos: Andreas Maier

Ersthelfer, darunter NRWZ-Reporter und ein Notarzt kümmerten sich um den Verletzten und sicherten die Unfallstelle ab. Bald trafen weitere Rettungskräfte ein.

Die Feuerwehr Trossingen kümmerte sich um die Aufnahme auslaufender Betriebsstoffe, da Gefahr bestand, dass durch die derzeitige Wetterlage das auslaufende Öl in die Kanalisation gelangen könnte.

Der Mercedes fuhr gegen 20 Uhr an der Anschlussstelle auf die Autobahn in Richtung Stuttgart. Kurz nach dem Beschleunigungsstreifen geriet der 58-jährige Fahrer mit seinem PKW ins Schleudern.

Zuvor musste er wegen vorausfahrender Fahrzeuge bremsen. Der PKW prallte gegen die Leitplanke. Zwischen Standstreifen und rechter Spur blieb er am Ende stehen.

Der Fahrer verletzte sich leicht. Ein Rettungsteam brachte ihn ins Krankenhaus. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von zirka 7000 Euro. Der Wagen war nicht mehr fahrbereit. Deswegen wurde er abgeschleppt.

Die Unfallermittler stellten fest, dass der 58-jährige getrunken hatte. Konsequenz war ein Alkoholtest, der mit einem Ergebnis von fast zwei Promille endete.

Zudem stellte sich heraus, dass der Unfallverursacher schon länger keinen Führerschein mehr hat. Er wird sich nun wegen seiner Verkehrsdelikte verantworten müssen.